

felsige und steinige Oberfläche ist von vereinzeltem Buschwerk und einigen Blütenpflanzen bedeckt, u. a. kommt *Crithmum maritimum* und eine Umbellifere vor. Das Insektenleben ist gering.

#### Beschreibung der Eidechsen

Die 1927 von L. MÜLLER beschriebene Rasse *affinis* ist der folgenden außerordentlich ähnlich, so daß man über die Berechtigung der rassenmäßigen Unterscheidung im Zweifel sein könnte. Sie stellt hinsichtlich der Färbung wie die von der Isla Ratas einen kleinen Ausschnitt aus der großen Variationsbreite der Ibizaidechsen dar. Die Population ist relativ einheitlich gefärbt. Die Oberseite ist leuchtend grasgrün bis gelbgrün und geht nach den Seiten zu in etwas mattere Töne über. Die Oberseite der Extremitäten und des Schwanzes zeigt bräunliche Farbtöne. Der Pileus ist schwarz gezeichnet. Die Rückenzeichnung ist scharf ausgeprägt — im Gegensatz zu der vorhergehenden Rasse — und läßt drei deutliche, meist zusammenhängende Längsstreifen erkennen. Die Zeichnung auf den Seitenpartien zeigt mehr eine Netzwerkstruktur. Die Unterseite ist bei der Mehrzahl gelblich oder rötlich getönt, bei einigen weißlichgrau. Die Bauchrandschilder sind kobaltblau gefleckt, außerdem bisweilen mit schwarzen Punkten besetzt.

Diese Rasse erreicht eine stattliche Größe. Die Zahl der Eidechsen auf der Insel ist nicht sehr groß.

Nr.	Geschlecht	G.L.	K.R.L.	Sch.L.	R.Sch.	R.Sch. K.L.	B.Sch.	Halsb.	Fem.	Lam.
1	♂ ad.	158	73	85 reg.	62	40	27	11	l=22, r=21	29
2	♂ ad.	161	71	90 reg.	58	37	28	12	l=20, r=21	29
3	♂ ad.	144	69	75 reg.	66	40	29	12	l=24, r=23	29
4	♀ ad.	178	73	105	61	34	30	11	l=23, r=22	28

*Lacerta pityusensis schreitmülleri* L. Müller

*Lacerta kilfordi schreitmülleri* L. Müller, Zool. Anz. 73, 268 (1927)

Verbreitung: Isla Malvin grande (del Sud), außerhalb der Hafenbucht der Stadt Ibiza, südlich von Malvin pequeño (del Norte).

Material: 2 Weibchen, 17. 7. 28, EISENTRAUT leg., 1 Männchen, 5 Weibchen, 26. 7. 29, GRÜN leg., 71 Exemplare bei Scholze & Pötzschke lebend verglichen.

Kurze Charakterisierung der Insel

Das Eiland Malvin grande steigt etwas steiler aus dem Meere auf (Abb. 8) als Malvin pequeño, von dem es 500 m in südwestlicher Richtung entfernt liegt. Offenbar hat das Meer hier schon stärker erodierend gewirkt. Der

höchste Punkt des Eilandes liegt 20 m über dem Meeresspiegel, daher die Bezeichnung „grande“; flächenmäßig ist es etwas kleiner als Malvin pequeño, gehört also ebenfalls der Größenordnung IV an. Hinsichtlich der Vegetation, die den felsigen, mit viel losem Gestein bestreuten Untergrund bedeckt, ähneln sich die beiden Malvininseln sehr, jedoch fehlt auf grande das grüne Buschwerk. Ebenso ist auch das Insektenleben sehr gering. Die Eidechsen finden zahlreiche Unterschlupfmöglichkeiten und sind schwer zu fangen.

#### Beschreibung der Eidechsen

Die Eidechse von Malvin grande ähnelt der Rasse von der eben behandelten Schwesterinsel weitgehend, nicht nur in der Färbung, sondern auch in Habitus und Größe. Auch bei ihr ist die Oberseite leuchtend grün bis gelbgrün, die schwarze Längsbänderung ist bei den meisten sehr markant ausgeprägt, wenn auch nicht selten etwas unterbrochen. Die Unterseite ist ockergelb, zum Teil in lebhaft rötliche Töne gehend. Bei einigen ist sie hell weißlich oder auch hell grünlich. Das von L. MÜLLER für diese Rasse gegenüber der Rasse *affinis* von Malvin pequeño angegebene Übergehen der Unterseitenfärbung auf die Seitenpartien, die als mehr oder weniger intensiv ziegelrot oder orangerot angegeben werden, scheint nach meinen Beobachtungen kein so eindeutiges Charakteristikum zu sein, da auch bei *affinis* nicht selten ein gleiches Übergreifen festzustellen ist. Allerdings zeigen manche Stücke von *schreitmülleri* die rötliche Färbung der Seiten recht deutlich.

Nr.	Geschlecht	G.L.	K.R.L.	Sch.L.	R.Sch.	R.Sch. K.L.	B.Sch.	Halsb.	Fem.	Lam.
1	♂ ad.	155	53	102	60	39	28	13	20	28
2	♀ ad.	171	61	110	57	41	31	13	l = 21, r = 20	28
3	♀ ad.	162	65	97 reg.	60	33	—	13	23	27
4	♀ s. ad.	144	50	94	70	46	27	14	21	28
5	♂ s. ad.	112	47	65 reg.	66	43	27	12	23	29
6	♀ ad.	156	56	100	59	38	32	11	l = 21, r = 22	27

#### Inseln an der Nordostküste Ibizas

Die Eidechsen dieser zu einer Gruppe zu vereinenden Inseln und Eilande zeichnen sich durch ihre hervorragende Größe aus. Der Färbung nach gehören die Eidechsen von Isla St. Eulalia und Isla Redona enger zusammen, ja man könnte im Zweifel sein, ob man sie rassenmäßig unterscheiden soll. Ihrerseits stehen beide der *L. p. schreitmülleri* von der Insel Malvin grande recht nahe. Bei allen macht sich die Tendenz zur Verdüsterung der grünen Rückenfärbung bemerkbar. Bei den Tieren von Caná und vor allem von Tagomago erscheint diese Verdüsterung der Grundfärbung schon recht deutlich.